

+++Pressemitteilung+++

Lauterbacher Anzeiger vom 01.06.2007

Bürgerwelle reagiert auf die Vorwürfe

Lauterbach (rla). "Die sachliche Auseinandersetzung mit anders Denkenden zeugt von einem gesunden Demokratieverständnis und zeichnen wahre Demokraten aus", kommentiert Bürgerwellen-Sprecher Klaus Euler die Äußerungen von Bürgermeister Vollmöller zu den Vorwürfen der BI.

Die Fakten sprächen eine eindeutige Sprache. Vollmöller habe mit Duldung der CDU, der FW und FDP die Verhandlungen erfolglos geführt. Mehrere Angebote zur Kooperation seitens der Bürgerwelle hätten er und die ihn stützenden Parteien mehrfach ausgeschlagen. "Seine emotionalen Entgleisungen und die persönlichen Angriffe auf einen Sprecher einer Bürgerinitiative zeigen deutlich auf, dass Kritikfähigkeit und Austausch von sachlich fundierten Argumenten im Lauterbacher Parlament gefragt sind."

Durch Vollmöllers Angriffe auf Bürger, "die nachweislich für das Allgemeinwohl eintreten und so Aufgaben übernehmen, die primäre Aufgabe von gewählten Volksvertretern sind", habe er dem Ansehen des Parlaments in der öffentlichen Wahrnehmung einen Bärendienst erwiesen. Ein Bürgermeister müsse in der Lage sein, sich sachlich mit Argumenten von Bürgern auseinanderzusetzen, die von ihrem Grundrecht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch machen.

+++++

+++ Bürgerwelle Lauterbach +++ Sonnenweg 43, 36341 Lauterbach +++
Ansprechpartner: Klaus Euler +++ Telefon (06641) 5816, Fax (06641) 918 884 +++
Internet: www.buergerwelle-lauterbach.de +++ eMail: info@buergerwelle-lauterbach.de

Wer ist die Bürgerwelle? Die Bürgerwelle ist ein Zusammenschluss von Bürgern in Lauterbach, die dafür eintreten, dass keine Mobilfunkanlagen in Wohngebieten und sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Altenheimen und Schulen errichtet werden. Die Bürgerwelle fordert, dass die Stadt Lauterbach eine intelligente und gesundheitlich unbedenkliche Standortpolitik für Mobilfunkanlagen betreibt.

+++++